

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 01.01.1766-30.06.1766

4. - 7. Januar 1766

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185280](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185280)

Eodem da wir antworten von uns nini: Gleichfalls
 zu Gniden in und außer der Stadt zu mit Gniden
 Harmonierung mit Gott, ist ein Gott,
 nur zu leben / nicht, mit / schuldigsten für
 sich / nicht: zu ist ein nignum Befunden.

Im 4^{ten} Jan: da man einen Lini = einen
 sein Mann / sein aus Janfchauer, der sehr konfession.
 vielen Ausgang, mit einem Gniden,
 gefast, und aus großen Vorlesungen,
 mit uns wir wase zu sprechen, für:
 für volam man noch, von dem Jan =
 Hünge von der Kapist / sein. Lichte zu über:
 Jüngern / nicht, wurde er ein ganz:
 wase so voller Konfessionierung, daß
 er fast nicht nicht, was er sagen / st:
 so, für wase unter / sehr vielen Gniden:
 zungen einen gar sehr wichtigen
 Abschied. Der gute Gnide / nicht die vor:
 Lerne Befund.

Im 7^{ten} Jänner von uns erwartete bei Mit Gniden.
 Pottysaleiam einen Gniden, der ein
 unser Ausserordentlich eines in / sein
 Gniden ist, für den Gedächtnis zu be:
 Leben. Er sagte, daß er die Billig:
 mit der Dase wase nicht, glauben
 aber, daß, wenn es Gottes Wille wäre,

Laß er mir Geist werden sollte, der/da:
 er in seinem Geiste die Lust zum
 Geiste thum werden müßte. Man
 sollte ihn vor, daß, wenn er sich zum
 Geiste des göttlichen Wortes, und zur
 Erkenntnis mit dem Wesen Gottes
 im Geiste, begreifen müßte; so müßte:
 er er gewiß Lust bekommen, wie
 Geist zu werden. Underschieden vor:
 dem Latein sich einige von des Kaisers
 Exultation, wenn man glaube vor:
 Stellung hat. Dieser von ihm sang:
 Was waren das für Fest-Tage, die
 ich in diesen Tagen ge/lebt habet?
 Man antwortete: Das war das
 das Fest der Geburt des Kaisers als:
 der Welt, Jesus, der auf ^{aus} Welt zu marsch:
 zu in die Welt gekommen: das heißt
 war das Kön: Jesu: Fest, da wir Gott
 für unser Gnade dankten, die er in
 alten Tagen er/leuchtet, und ich mir
 können Gnade und Tagen anerkennen.
 Dieser von ihm sagte ich Sonst da:
 mit in Hingebung sein, gestand
 aber selbst, daß das nur ein Laus: Fest
 zu nennen sey. Die begünstigten übrigen

ist Karyotypen über die gesüßte Tafel.

Codem. Luste mir nur mit, da
 in der alten Danksch. Briefe mit dem
 Beschl. Wissen über das geistige Leben.
 geliume schon gewarnt, nach Aufklärung
 der Catechisation einige Gründe nach
 der Danksch. an, daß sie, von ihnen
 in nichten Zeit: Fortschritt abzuweisen,
 und sich nur die Fortschritte des
 Wortes Gottes zu erheben. Ein
 und ander einander zu zeigen, haben
 aber auf einander nach, und nehmen
 nur Einsicht an. Daraus haben wir
 nur nur Zeitlang für angenommen,
 daß das, was diese Leute sich bei
 ihren Catechisationen, die des Danksch.
 in der alten Briefe zeigen gefalteten
 zu erwarten, nicht mehr.

Im 8^{ten} Jan: wollte mich aus mir begeben.
auf dem Feld stieg Grieben mit
dem Lützow zu mir, mit mir wollte
das meiste Geld für die Franqueballe,
wollte mir 10 Pfund geben, Herzog
gab, da aber mich nicht
mit: nur für mich, wenn
man das meiste Geld nimmt?